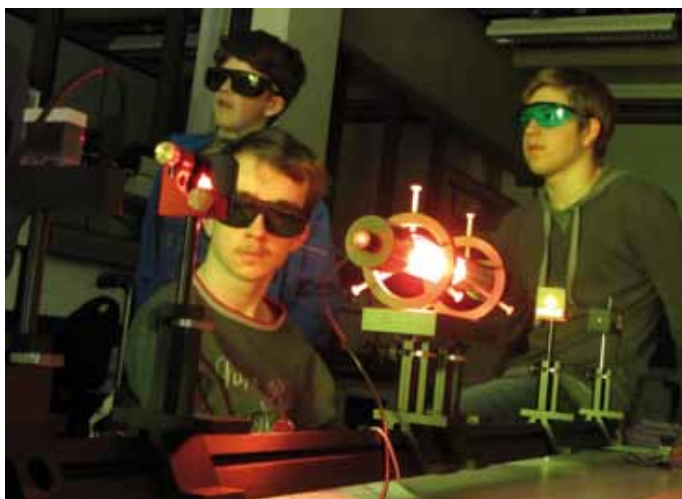


# Der Laser zündet!

„Jugend-forscht-Kurs“ der Juniorakademie nach drei Jahren am Ziel



Nach dem Justieren zündet der Laser. Wer genau hinsieht, kann den Strahl glitzern sehen.

Vor drei Jahren steckte sich das Team unseres Kurses „Jugend forscht“ ein hohes Ziel: die Jugendlichen, die damals in die Klassen 6 bis 8 gingen, wollten verstehen wie ein Laser funktioniert. Und damit nicht genug: sie wollten auch einen eigenen Laser bauen.

Am ersten Samstag im Mai 2014 waren sie am Ziel: Sie besuchten ihren Mentor Dr. Dirk Meyer an seinem Arbeitsplatz in der Ruhruniversität Bochum und brachten es dort tatsächlich zu Wege. Nach nur 5 Minuten Justierarbeit zündete der Laser

und der rubinrote Laserstrahl, der so typisch ist für einen Helium-Neon-Laser, durchmaß in ideal gerader Linie das Labor des physikalischen Praktikums. Zuvor haben sich die Jugendlichen drei Jahre lang in Teams mit den Grundlagen des Lasers beschäftigt. Alle vierzehn Tage trafen sie sich, um sich in kurzen Vorträgen die Ergebnisse ihrer Nachforschungen zur Kenntnis zu bringen: Was ist eigentlich eine Welle im Allgemeinen? Und wie kann man Licht im Speziellen als Welle verstehen? Was ist Beugung, was Interferenz? Wie misst

ab **12.990,-** EUR

1,2l Benzin, 69kW (94PS)  
Klimaanlage, ESP, el. FH,  
16" Alu, Radio/CD/MP3,  
Lederlenkrad, ZV mit Funk

**3 JAHRE GARANTIE**

Kraftstoffverbrauch: inn 6,1; auß 4,4;  
kom 5,0 l/100 km; CO2-Ausstoß kom  
116 g/km (VO EG 715/2007).

**automobilcenter**  
weitmar gmbh

**SONDERMODELL**  
Ihr Way of Life! im Sondermodell  
Suzuki Swift „30 Jahre“

**SUZUKI**

Way of Life!



**SWIFT**

elsa-brändström-str. 31 44795 bochum  
0234/41 75 76-0 [www.ac-weitmar.de](http://www.ac-weitmar.de)



Ohne theoretische Überlegungen geht es nicht.

man die Wellenlänge des Lichtes, die kleiner ist als ein tausendstel Millimeter?

Und natürlich wurde über all dies nicht nur nachgedacht. Es wurde auch experimentiert: Die Interferenz (die gegenseitige Auslöschung) von zwei Wellen wurde beobachtet. Die Wellenlänge des Lichtes gemessen. Experiment-

tiert wurde in der Schule, aber nicht nur dort. Schon zweimal war das Team für seine Forschungen in der RUB.

Und heute dann das Ziel: der Laser „brennt“! „Ich habe in der Vorbereitung eine halbe Stunde gebraucht, bis der Laser endlich zündete. Die Jugendlichen waren schon nach fünf Minuten am

Ziel. Das ist schon erstaunlich!“ wunderte sich Dirk Meyer.

Inhaltlich umfasste das Projekt in etwa das, was im Physikunterricht der Klasse 12 ansteht. Experimentell bewegten sich die Jugendlichen auf Universitätsniveau. Wir sind gespannt, wo wir die Jungforscher der MCS-Juniorakademie in Zukunft finden werden.

Vielen Dank an Dr. Dirk Meyer und Ulrich Katscher, die dieses großartige Projekt mit ihrem nicht zu unterschätzenden Einsatz ermöglicht haben.


### Neuer Mitarbeiter bei der Juniorakademie



Seit Ostern unterstützt uns Thomas Nössler bei vielen Aufgaben im Hintergrund. Er ist eine super Unterstützung und auf dem Foto gerade mit der Aufnahme der Anmeldungen für den aktuell laufenden Kurszeitraum beschäftigt.

## Kein Vertrauen mehr?



sicher + sinnvoll: 

Spar- und Kreditbank  
Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden eG

Postfach 12 62, 61282 Bad Homburg vdh  
Tel.: 0 61 72 / 98 06-0  
Fax: 0 61 72 / 98 06-40  
E-Mail: info@SKB-BadHomburg.de  
Internet: www.SKB-BadHomburg.de

Werte schaffen  
und Gemeinden helfen.

## "Wir schaffen Raum mit tollem Design"

Gleitschiebetüren  
Raumteiler  
Schranksysteme  
Innentüren  
moderne Spanndecken



Qualität vom Tischlermeister

Michael Frei  
Lindebeckstr. 3  
44869 Bochum-Wat.  
Tel.: 02327/83 87 74  
www.frei-tischlermeister.de

